

Veranstaltungsreihe »Verschwörungserzählungen als Gefährdung der Demokratie«



Politik & Geschichte

Immer schon suchten Menschen Erklärungen für das Unerklärliche und witterten Verschwörungen und einflussreiche Gruppen hinter solchen Phänomenen. In jüngster Zeit geraten Verschwörungstheorien besonders in den Fokus: Digitale Medien erleichtern Verbreitung und Austausch ihrer Anhänger*innen und im Zuge der Corona-Proteste tauchten unterschiedliche Varianten auf. In einer gemeinsamen Reihe begeben sich DZOK, HdB, vh Ulm und Stadtarchiv auf Spurensuche: Welche Rolle spielen Verschwörungstheorien und -mythen in und für Demokratien? Lassen sich hier harmlose und gefährliche Varianten voneinander abgrenzen? Zugleich fragen wir, woher die Kontinuität antisemitischer Motive kommt und wollen Hilfestellung geben, wenn man auf Anhänger*innen von Verschwörungstheorien trifft. Die Reihe richtet sich an Ulmer*innen jeden Alters.

Gefördert von der Stadt Ulm im Rahmen des Themenjahrs »75 Jahre Demokratie in Ulm«.

Verschwörungstheorien und Antisemitismus

Sonntag, 14. Februar, 19 Uhr

Eintritt frei

Online-Veranstaltung mit Dr. Karamba Diaby, MdB

In Kooperation mit der Stiftung Erinnerung Ulm
21F0101203

Sein Bürgerbüro ist nur wenige hundert Meter entfernt: Karamba Diaby hat als Bundestagsabgeordneter für Halle den Terroranschlag auf die dortige Synagoge sehr nah miterlebt. Der Referent analysiert die Zusammenhänge zwischen rechtsextremer Gewalt, der Verbreitung von Verschwörungstheorien und dem erstarkenden Antisemitismus auch in der Mitte der Gesellschaft. Diaby, seit 2010 Mitglied im Bündnis »Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage« und Mitglied des Kuratoriums der Bundeszentrale für politische Bildung, richtet den Blick nicht zuletzt auf Gegenstrategien aus der Zivilgesellschaft.

Der Vortrag wird als Online-Veranstaltung auf der Plattform Zoom durchgeführt. Nach erfolgter Anmeldung über die Webseite der vh Ulm erhalten Sie vor Kursbeginn die Einwahldaten per E-Mail übermittelt.

Verschwörungstheorien – eine Gefahr für die Demokratie?

Dienstag, 16. März, 20 Uhr

Eintritt frei

Online-Veranstaltung mit Prof. Dr. Michael Butter
21F0101204

Viele Menschen versuchen, Ereignisse oder Entwicklungen auf Verschwörungen zurückzuführen. Doch was genau ist eigentlich eine Verschwörungstheorie – und was nicht? Weshalb glauben Menschen an solche Behauptungen und gibt es heute mehr davon als früher? Haben das Internet und jetzt die Corona-Pandemie zu einer sprunghaften Zunahme geführt? Warum sind Verschwörungstheorien gerade in den populistischen Bewegungen der Gegenwart so populär? Und wann stellen sie eine Gefahr für die Demokratie dar? Diesen Fragen geht der Amerikanist Michael Butter in seinem Vortrag nach.

Der Vortrag wird als Online-Veranstaltung auf der Plattform Zoom durchgeführt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie vor Kursbeginn die Einwahldaten per E-Mail übermittelt.

Haus der
Begegnung

HdB



Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg,
Ulm, e.V. KZ-Gedenkstätte

Haus der
Stadgeschichte

ZUHÖREN.
MITREDEN.
GESTALTEN.

75 Jahre
Demokratie
in Ulm

demokratie
stiftung
erinnerung
ulm
toleranz
menschenwürde

vhulm

Was sage ich, wenn mein Nachbar Verschwörungstheorien vertritt?

Mittwoch, 28. April, 18 – 21 Uhr

Gebührenfrei

Workshop mit Hans-Ulrich Probst, Arbeitsstelle f. Weltanschauungsfragen der württ. Landeskirche Ulm, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7

21F0101205

Verschwörungserzählungen verbreiten sich rasend schnell und fordern auf sich zu positionieren. Häufig haben sie einen antisemitischen Gehalt oder sind anschlussfähig für antisemitische Welterklärungsversuche. Doch woran kann ich Verschwörungsmythen erkennen? Was kann Kirche entgegenen? Wie können noch Gespräche gelingen? Der Referent beleuchtet diese Fragen in einem Kurzvortrag. Anschließend werden mit den Teilnehmenden Strategien zur Gesprächsführung entworfen und diskutiert.

Anmeldung beim Haus der Begegnung bis 21. April 2021 unter Sekretariat@hdbulm.de
0731 92 000 0

Voraussichtlich als Online-Seminar. Aktuelle Infos: www.hdbulm.de/termine

Harry Potter, Rita Kimmkorn und die Fake News

Samstag, 24. Juli, 13:30 – 16:30 Uhr

Gebührenfrei

Workshop für Kinder ab 10 Jahren mit Stefanie Lorenz und Dominik Rehermann

EinsteinHaus, Club Orange

Im Anschluss Möglichkeit einer Eltern-Kind-Führung durch die Gedenkstätte Oberer Kuhberg

21F0101206

In der magischen Welt ist es um die Arbeit der Presse nicht zum Besten bestellt. Schuld daran ist die Journalistin Rita Kimmkorn, die so ziemlich die schrecklichste Journalistin ist, die man sich vorstellen kann.

Sie berichtet nicht objektiv über bestimmte Ereignisse, sondern sie nutzt ihre Macht als Journalistin gezielt aus und gestaltet und manipuliert Nachrichten so wie es ihr gefällt. Was für Harry Potter eine Menge Probleme bedeutet, ist auch in der echten Welt ein zunehmendes Problem. Am Beispiel der Harry Potter Bücher und Filme wollen wir uns auf eine Entdeckungsreise begeben wie es in Zeiten von Fake News um Pressefreiheit und Demokratie bestellt ist und wie gefährlich die Verbreitung falscher Behauptungen sein kann. Vielleicht finden wir so auch das Rezept für unser eigenes Veritas Serum. Für die Teilnahme am Workshop spielt es keine Rolle, ob man Harry Potter bereits kennt.

Die Vorträge werden als Live-Stream angeboten. Der Workshop im HdG voraussichtlich als Online-Seminar, der Kinder-Workshop als Präsenzveranstaltung. Coronabedingt kann es bei den Workshops zu Planungsänderungen kommen. Teilnehmende sind gebeten, sich zeitnah im Internet zu informieren.

Anmeldung für Vorträge und Kinderworkshop:

Ulmer Volkshochschule

EinsteinHaus

Kornhausplatz 5

89073 Ulm

Tel. 0731 1530-15

Fax 0731 1530-50

www.vh-ulm.de

Anmeldung für Erwachsenenworkshop:

Haus der Begegnung

Grüner Hof 7

89073 Ulm

Sekretariat@hdbulm.de

Tel. 0731 92 000 0

www.hdbulm.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Markus Stadtrecher

Fachbereichsleiter Politik-Gesellschaft-Umwelt

Telefon 0731 1530-24

stadtrecher@vh-ulm.de

Dr. Nicola Wenge

Wiss. Leiterin

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

- KZ-Gedenkstätte -

Telefon 0731 21312

n.wenge@dzok-ulm.de

www.dzok-ulm.de